

29. Juli 2021

Wintersemester 2021/22 an der TU Ilmenau weitgehend in Präsenz

Die Erstsemester werden das Wintersemester 2021/22 der an Technischen Universität Ilmenau weitgehend vor Ort in Ilmenau absolvieren können. „Kommen Sie nach Ilmenau, nehmen Sie hier Ihren Wohnsitz und gestalten Sie mit uns gemeinsam das Uni-Leben“, so die Vizepräsidentin für Studium und Lehre, Prof. Anja Geigenmüller. Die Universität hat umfangreiche Maßnahmen getroffen, um das Wintersemester trotz anhaltender Corona-Pandemie weitgehend in Präsenz zu ermöglichen.



Die Studentinnen und Studenten der Technischen Universität Ilmenau werden das Wintersemester 2021/22 weitgehend vor Ort in Ilmenau absolvieren können. Die TU Ilmenau hat in den Sommermonaten alles dafür getan, dass Studentinnen und Studenten Vorlesungen, Seminare und Laborpraktika im kommenden Wintersemester vor Ort in Ilmenau besuchen können. Zu den Vorbereitungsmaßnahmen zählte auch eine Impfaktion der TU Ilmenau für Studierende im Juli: Sie wurde gut angenommen und trägt mit dazu bei, dass Studentinnen und Studenten im Wintersemester wieder in Ilmenau zusammenkommen können. Da sich die Infektionslage derzeit auf niedrigem Niveau befindet, können Studieninteressierte bereits vor Beginn der Vorlesungen am 11. Oktober die Universität, die Lehrenden und die Kommilitoninnen und Kommilitonen persönlich kennenzulernen. Die „ErstiWoche“, in der die neuen Studentinnen und Studenten bei ihren ersten Schritten in ihr Studium von studentischen Tutorinnen und Tutoren begleitet werden, findet vom 3. bis 10. Oktober 2021 aller Voraussicht nach in Präsenz statt.



Prof. Anja Geigenmüller: „Unser Campus soll wieder der zentrale Studienort sein. Damit möchten wir es den Erstsemestern erleichtern, im universitären Umfeld anzukommen und Kontakte mit anderen Studentinnen und Studenten zu knüpfen. Alle Studierenden und Lehrenden sollen sich in Präsenzveranstaltungen austauschen können und sich auf dem Universitätsgelände, in der Bibliothek, beim Hochschulsport oder anderen Veranstaltungen begegnen. Denn Universität ist so viel mehr als nur der Besuch von Vorlesungen.“ Daher legt die TU Ilmenau großen

KONTAKT

Prof. Anja Geigenmüller
Vizepräsidentin für Studium und Lehre
☎ +49 3677 69-5010
✉ vpsl@tu-ilmenau.de

MEDIEN

Marco Frezzella
Leiter Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
☎ +49 3677 69-5003
✉ marco.frezzella@tu-ilmenau.de

Wert darauf, dass auch kulturelle und sportliche Veranstaltungen wieder in Präsenz möglich sind. So sollen die zahlreichen studentischen Vereine auf dem Campus wieder tätig werden. „Persönliche Begegnungen, das Miteinander von Lehrenden und Lernenden, tatsächliche Gemeinschaft – das alles braucht es für eine funktionierende Universität“, so Anja Geigenmüller.

Auch das Studierendenwerk Thüringen hat wichtige Vorkehrungen für ein sicheres Wintersemester auf dem Campus getroffen. Studieninteressenten finden garantiert eine Wohnung, sei es auf dem Campus oder in der nahe gelegenen Stadt. Bewerbungen für Wohnheimplätze sind auf der Webseite des Studierendenwerks jederzeit online möglich. Für die Mensen und Cafeterien gelten strenge Hygienekonzepte. So müssen sich alle Gäste am Eingang per QR-Code registrieren, außer zur Essenseinnahme müssen sie durchgehend eine Maske tragen und die Bezahlung ist ausschließlich bargeldlos möglich. Über aktuelle Corona-Regelungen werden die Mieterinnen und Mieter der studentischen Wohnanlagen in Aushängen, Rundmails und auf der Website des Studierendenwerks informiert. Häufig gestellte Fragen rund um Corona werden auf der Seite www.stw-thueringen.de/faq-coronavirus beantwortet.

Und wenn es einmal schwierig wird, bietet die Universität ihren Studentinnen und Studenten vor Ort ein umfangreiches Beratungsnetz, egal, ob es um fachliche oder persönliche Fragen geht. Da Studieren unter Corona-Bedingungen besondere Herausforderungen an die Studentinnen und Studenten stellt, beantworten die zentrale Studienberatung und der we4you-Service für internationale und deutsche Studierende immer mittwochs um 19 Uhr Fragen rund um Corona. Zusätzlich zu den regulären Beratungs- und Unterstützungsangeboten der Universität stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Studierenden bei ihren Unsicherheiten zur Seite, leiten sie an die richtigen Stellen weiter und bieten ihnen Unterstützung, zum Beispiel auch bei der Beantragung von Impfterminen.

Auch das Studierendenwerk unterstützt Studentinnen und Studenten bei persönlichen Problemen. Studierende mit finanziellen Schwierigkeiten können kurzfristig Unterstützung im Rahmen der Überbrückungshilfe des Bundes und der Corona-Finanzhilfe des Bundeslandes Thüringen erhalten (<https://www.stw-thueringen.de/finanzen/hilfen-in-coronazeiten.html>) und Studienanfängerinnen und -anfänger können Unterstützung im Rahmen des Programms „StudiumThüringenPlus“ beantragen: www.stw-thueringen.de/finanzen/studiumthueringenplus.html. Zudem soll zum Wintersemester das psychosoziale Beratungsangebot für Studierende erweitert werden.

Fotos zur freien Veröffentlichung im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Pressemitteilung (beide Fotos © TU Ilmenau/Michael Reichel):

Foto 1: Studium in Präsenz an der TU Ilmenau

Foto 2: Prof. Anja Geigenmüller, Vizepräsidentin für Studium und Lehre der TU Ilmenau